

Labyrinth-Platz Framersheim

Ein Projekt von Rita Breuder und der Ortsgemeinde Framersheim

Durch diese Steinsetzung und die ständigen begleitenden künstlerischen und kulturellen Beiträge möchte ich der Erde ihren schöpferischen Wert zurückgeben und stärkend wirken - auch auf uns selbst - hier im engen Umfeld von Agrar-, Müll-, Atom- und Windindustrie.

Dieses Labyrinth ist ein Zeichen - angesichts der fortschreitenden Auszehrung unserer heimischen Natur durch immer mehr Technik und Rationalität - zur Erinnerung, Selbst-Besinnung, Neu-Bestimmung und Nah-Erholung.

Dieses 7-Wege-Labyrinth ist nach der kretischen Form gelegt. Sein Durchmesser beträgt ca. 34 m, die Gesamtweglänge etwa 700 m (hin und zurück). Es hat eine Fläche von etwa 1000 qm, der gesamte Labyrinth-Platz umfasst ungefähr 2000 qm.

Der Eingang liegt in östlicher Richtung hangabwärts. Besonders große Steine weisen in die vier Himmelsrichtungen mit den Dreieckssymbolen **Luft** (Osten), **Feuer** (Süden), **Wasser** (Westen) und **Erde** (Norden). Ein Quarzit von etwa 60 cm Durchmesser liegt im Zentrum.

Der Labyrinth-Platz bittet um *Ihren* Schutz:

Helfen Sie, den Platz sauber zu halten; nehmen Sie keine Steine weg; unterlassen und verhindern Sie Zerstörungen, Diebstähle und offenes Feuer; gehen Sie mit der Natur pfleglich um; nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna.

Das Betreten des Platzes geschieht auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Die Steine des Labyrinthes sind vorwiegend Kalksteine aus dieser Gemarkung, aber auch aus der näheren und weiteren Umgebung. Mehr als 300 Tonnen Steine wurden seit dem 29.5.1999 von Helferinnen und Helfern bewegt. Die Steine zeigen sich in ihren verschiedenen gewachsenen Formen, Farben, Einschlüssen, Fossilien und bildhauerischen Gestaltungen.

Am 22.6.2000 übergaben wir den Labyrinth-Platz Framersheim der Öffentlichkeit.

Das Labyrinth liegt am Osthang des Hornberges (273m) in der Flurlage „Neue Welt“, inmitten einer Streuobstanlage.



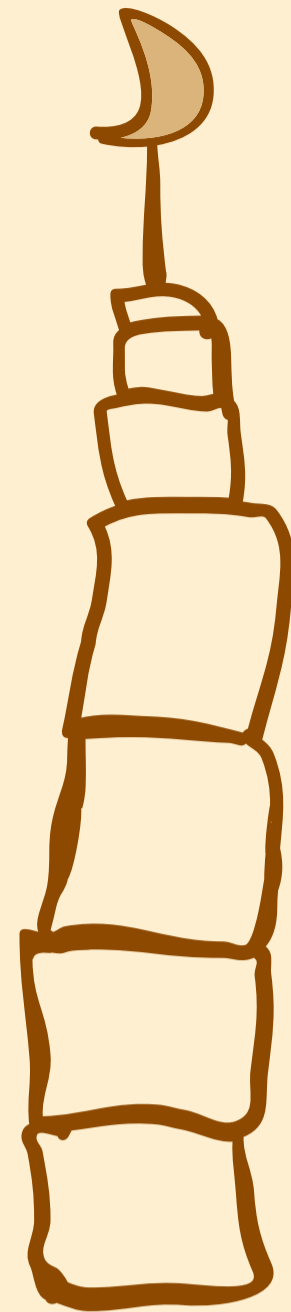
Informationen: Ortsgemeinde Framersheim, 55234 Framersheim, Schlossstr. 1, Tel. 06733 316

www.framersheim.de oder www.labyrinth-framersheim.de

Kult-Ur-Baum

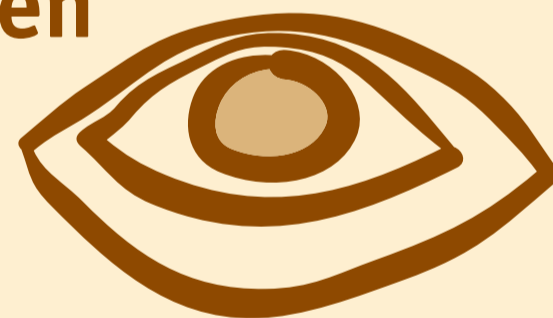
Sigrun Aust-Job und Esther Böbel

Diese 3m-Stele, aufgebaut aus verschiedenen einheimischen Gehölzen, steht für die unzähligen Bäume, die einer intensiven Landwirtschaft weichen mussten.



Info-Tafeln

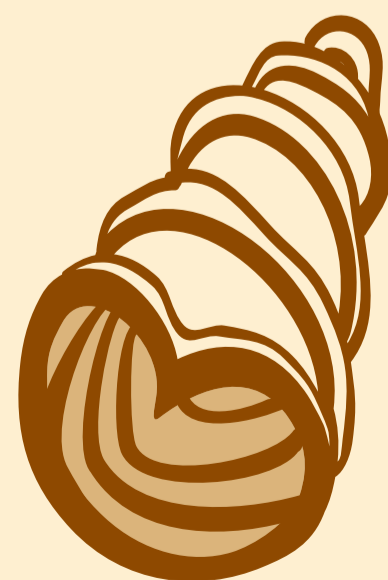
sehen



hören



sprechen



Orientierungsstein

Philip Krämer

Aus Elbsandstein, ca. 1m² auf getürmten Kalksteinen, weist auf die vier landschaftlichen Höhen rund um den Hornberg.



*Symbol des Lebens,
seit Anbeginn der Zeit.*

*Ich lade Dich ein,
folge meinem Weg,
nimm meine Windungen
bewusst wahr
und öffne Deine Sinne
für alles.*

*Atme ein, atme aus -
finde die Stille.*

*Ich wünsche Dir,
dass Du
in Deine Mitte findest,
dass Du Du selbst wirst.*

*Nimm diese Erfahrung mit
in Deinen Alltag.
Und komme wieder.*

*Gesehen am
Labyrinthplatz Genf,
übersetzt von
Wassim Titout*

Ort der Stille **Slavica Baresic-Holzer**

Ein überdimensionaler Korb aus Weiden Rückzugsort und Platz zur Einstimmung

